

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Hermann Kuprian - Anzeigen, Verwaltung: Sigurd Tscholl - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 36

Landeck, den 6. September 1958

13. Jahrgang

Der Bauer ist die Wurzel des Volkes

Ein Gespräch mit dem Leiter der Landwirtschaftskammer des Bezirkes Landeck Herrn Insp. Franz Huter

In seinem sonnigen Heim auf der Stanzerleiten hoch über den Fluten der Sanna, mit dem Ausblick auf die Wiesen von Perfuchsberg und die Wälder am Thial, gab Inspektor Franz Huter dem Redakteur des Gemeindeblattes Auskunft über gewisse Belange des Bauernstandes, die derzeit aktuell sind. Das Aufgabengebiet Insp. Huters erstreckt sich ja über den ganzen Bezirk, und es gibt kaum einen Mann, der aus langjähriger eifriger Praxis so wie er Bescheid weiß über die Sorgen und Probleme des Nährstandes unserer Heimat.

Im folgenden seien die wichtigsten Fragen und Antworten dieses Gespräches angeführt:

◆ Welche Aufgaben hat die Bezirkslandwirtschaftskammer zu erfüllen?

Die Bezirkslandwirtschaftskammer ist die Berufsvertretung aller in der Landwirtschaft Tätigen zur Sicherung ihrer Rechte und sozialen Angelegenheiten.

Außerdem obliegt ihr die landwirtschaftliche Förderung, die ihr von der Tiroler Landesregierung übertragen wurde, ausgenommen die technischen Maßnahmen.

Die Aufgaben sind sehr vielfältig und gerade heute in einer Zeit des wirtschaftlichen, technischen und geistigen Umbruchs von besonderer Bedeutung.

◆ Viele Menschen unseres Bezirkes haben ein Häuschen und ein Grundstück. Wen betrachten Sie nun als Landwirt, Herr Inspektor?

Es gibt eigentlich keine Grenzen zwischen den einzelnen Berufen. Von den Landwirten des Bezirkes, wovon etwas über 3000 als Bauern registriert sind, befasst sich aber mehr als 70% mit einem Nebenerwerb. Sie sind darauf angewiesen, wobei auf das Handwerk, die Saisonberufe (Fremdenverkehr, Handel, Sportlehrer, Bergführer) und nicht unwesentlich auf die Hilfsarbeiter große Anteile entfallen. Man kann sagen, daß die Landwirtschaftskammer fast mit der ganzen Landbevölkerung irgendwie in Kontakt steht. Aus diesem Grunde wäre es auch zweckmäßiger, wenn die einzelnen Kammern (Handelskammer, Arbeiterkammer und Landwirtschaftskammer) ihre Maßnahmen öfter aufeinander abstimmen könnten.

◆ Meines Wissens sind Sie selbst als ein Bauernsohn aus dem Stubaital mit den Problemen Ihres von Ihnen vertretenen Standes ganz hervorragend vertraut. Wie lange sind Sie bereits im Bezirk Landeck in dieser Stellung tätig?

Ich bin seit dem Jahre 1933, zweite Augushälfte, in diesem Bezirke tätig - also genau 25 Jahre. Das ist insbesondere deshalb wertvoll, weil man in dieser langen Praxis die Leute sehr gut kennengelernt hat und fast über jeden Menschen und seine Sorgen Bescheid weiß.

◆ Zu diesem Jubiläum erlauben wir uns, Ihnen herzlichst zu gratulieren, wohl auch im Namen der Bauern.

Mit welchen besonderen Problemen befaßt sich derzeit die Bauernschaft des Bezirkes Landeck?

Es ist in erster Linie jetzt unsere Aufgabe, Qualitätsprodukte zu erzeugen. Das gilt insbesondere für die Viehzucht, den Obstbau und die Milchwirtschaft.

Wir müssen uns aber auch sehr stark mit dem Fremdenverkehr als zusätzliche Einnahme für die Landwirtschaft vertraut machen. Es sind auch Maßnahmen vom Ministerium eingeleitet, den interessierten Bauern Verbilligungen und Geld zu beschaffen zum Ausbau der Fremdenverkehrsmöglichkeiten. Die abgelegenen Gebiete, die sich bisher nur mit Viehzucht beschäftigten, kommen somit auch mit dem Fremdenverkehr in Kontakt. Man hat die auffallende Erfahrung gemacht, daß dort, wo irgendwie der Fremdenverkehr Fuß faßt, auch die Entsieidungsfahr gebannt ist, weil die Leute dort fühlen, daß sie nicht mehr allein sind und für einen Gast zu sorgen haben.

Dazu gehört die Erschließung der Außensiedlungen und Weiler durch Wegbauten, auch die Versorgung mit elektrischem Strom, die demnächst abgeschlossen wird. In einem Monat wird im Bezirk Landeck nur mehr ein Hof ohne elektrischen Strom sein.

◆ Wie weit hat sich die Landwirtschaftskammer mit dem Kautertaler Kraftwerkprojekt zu befassen?

Die Vorverhandlungen zu diesem Bau sind abgeschlossen, ebenso wurde vom Ministerium die Genehmigung erteilt. Es sind bereits ziemlich viele Arbeiter und Maschinen tätig. Das Problem der Entschädigung ist aber eine eigene Sache. Man steht noch in schwerem Ringen zwischen der TIWAG und den acht Gemeinden, die die Almen besitzen. Die TIWAG wäre verpflichtet, für 800 Stück Vieh Ersatzalmen zu stellen, was von Natur aus schwer ist, da eine derartige Almfläche nirgends zur Verfügung steht. Man nimmt an, daß diese Verhandlungen bis zum nächsten Frühjahr irgendwie beendet sind. Jedenfalls wird bis zum nächsten Herbst eine asphaltierte Straße bis zum Stausee führen, die auch teilweise alte Besitzrechte berührt. Das nächste Problem ist die Ableitung des elektrischen Stromes, die wieder viele landwirtschaftliche Grundstücke zu bean-

spruchen scheint. Es ist leider so, daß die Techniker den Bedürfnissen der Einwohner nicht immer genügend Rechnung tragen. Manchmal aus Bequemlichkeit und dann wieder, um Kosten zu sparen, schöpfen sie nicht alle Möglichkeiten aus, um das Landschaftsbild zu schonen und die Bearbeitung der Grundstücke (Berieselung, Seilbahnen) nicht zu behindern.

Es scheint, daß im Zusammenhang mit dem Kraftwerksbau im Kaunertal das fast einzige und letzte Ackergebiet der Stadt Landeck ebenfalls in Anspruch genommen wird, und zwar zu einem riesigen Umspannwerk in Bruggen, da die Perfuchser Au und die Fließler Au, die für solche Einrichtungen geradezu prädestiniert wären, nicht geeignet sein sollten.

◆ Wie steht es übrigens mit der Landflucht im Bezirk?

Eine Landflucht in dem Ausmaß, wie es allgemein geschildert wird, ist bei uns kaum festzuhalten. Ja, das Gegenteil der Landflucht ist der Fall, nämlich ein zu langsames Abwandern der überschüssigen Landbevölkerung. Dies macht in gewissen Teilen des Bezirkes, insbesondere im unteren Paznauntal, mehr Sorgen als die Landflucht. 39 % der Bevölkerung im Paznaun sind unter 18 Jahre alt. Daher ist hier gerade das Problem der Berufsausbildung sehr aktuell. Man kann sagen, daß dort, wo Zufahrtswege, elektrisches Licht und Wasser vorhanden sind, auch die exponiertesten Höfe nicht gefährdet sind.

◆ Für Ihre aufschlußreichen Ausführungen, Herr Inspektor, herzlichen Dank! — Im Bezirk Landeck gibt es also noch einen gesunden Bauernstand, der zwar nicht ohne Nebenerwerb auskommen kann, der aber zäh an Grund und Boden hängt und um dessen Besitz kämpft, der die Qualität seiner Erzeugnisse verbessern will, der die angeborene Gastfreundschaft des Tirolers den Fremden zu erschließen und den Betrieb zu modernisieren trachtet. Damit sind unsere Bauern, insbesondere auch durch ihren Kindersegen, immer noch die Wurzeln des Volkes.

Hoher Gast

Im Hotel „Sonne“ hält sich auf die Dauer einer Woche der türkische General Prinz Osman Fuad auf.

Für den Urlaub: **Sonnenbrillen**
Feldstecher
Kameras
aus dem Fachgeschäft
Plangger



Österreichische Schul- und Jugendzeitschriften
„Jungösterreich“, 19. Jahrgang, Heft 1, September 1958, Preis S 1.70. Diese in ganz Österreich verbreitete Schul- und Jugendrotkreuzzeitschrift für das Alter von 10 Jahren aufwärts führt durch den Jahrgang eine Aufsatzreihe über „Österreichische Landschaften“, wodurch große Teile Österreichs in Wort und Bild dargestellt werden. Die Fortsetzungsgeschichte „Geheimsender auf 28.82 Megahertz“ wird die Leser von Monat zu Monat in Spannung halten. Daneben bringt das Heft Kurzgeschichten, Gedichte, Rätsel, Aufsätze aus der Muttersprache Geschichte und Naturlehre, wobei auf jugendnahe Sprache und Humor ein besonderes Gewicht gelegt wird. **„Berglandkinder“**, 18. Jahrgang, Heft 1, September 1958,

Preis S 1.30. In buntem Offsetdruck wendet sich diese Schul- und Jugendrotkreuzzeitschrift an die Volksschüler. Das Septemberheft leitet von den Ferien in das Schuljahr über. Aufsätze, Erzählungen, Märchen, Gedichte und viele Bilder dienen der Schule und der Jugend. Der Handfertigkeit von Buben und Mädchen werden allerlei Behelfe geboten. Rätsel und viel Lustiges erhöhen den Wert des Heftes und die Freude der Kinder an ihm. — Die mit beiden Zeitschriften zu beziehenden Beilagen **„Tiroler Heimat“**, „Unser Ländle“, „Hoamatland Oberösterreich“, „Land unter der Enns“, „Die grüne Steiermark“, „Kärntnerland“, „Heimatland Südtirol“ (Preis 50 Groschen), „Unser Salzburg“ (Preis 70 Groschen) erzählen den jugendlichen Lesern von Land und Leuten in ihrer engeren Heimat. — Bestellungen und Probehefte: Verlag Jung-österreich, Innsbruck.

Volkshochschule Landeck Schloßpielgemeinde Landeck

Das Schauspielstudio der Volkshochschule wird am Sonntag, den 14. September um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums auf vielfachen Wunsch hin das Schauspiel von Hermann Kuprian „Der Tod des Orpheus“ wiederholen.

Aus dem Bezirk

Galtür. Die Sommersaison in Galtür übertraf heuer alle Erwartungen. War schon im Juni der Fremdenverkehr gut, erhöhten sich die Übernachtungen in den Monaten Juli und August weit über jene vom vorigen Jahr. Die Fremden, die hier eine gute und vor allem staubfreie Höhenluft genießen, verlängerten fast alle ihren Aufenthalt um einige Tage.

Kappl. Der Metzgermeister Pfeifer Josef aus Kappl schoß dieser Tage einen Kapitalhirsch, der nicht weniger als 185 kg wog. Wir gratulieren dem erfolgreichen Jäger.

See. Die Musikkapelle See veranstaltete am letzten Sonntag einen netten Ausflug ins Salzkammergut.

Pettneu. Während des Sommers konnte sich unser Dorf eines guten Fremdenbesuches erfreuen. Ein Feriengast, Krankenschwester Resi Fülles, der Laien-Missionarinnen in Freiburg in der Schweiz angehörend, ersuchte die Gemeinde, einen Farblichtbildervortrag abhalten zu dürfen. Diese Möglichkeit wurde der aktiven Missionarin geboten und so fanden sich am 28. 8. abends etliche Zuhörer im neuen Schulhaussaal ein, angelockt durch das Thema: „Eine Frau erlebt Indien.“ Die prachtvollen Farbdias unterstrichen noch die begleitenden Worte der Vortragenden. Man hatte das bestimmte Gefühl, daß sie echter innerer Hingabe und Opferbereitschaft für das indische Volk entsprangen. Zudem wirkte die Laienmissionarin ganz orientalisch, da sie in einem bunten indischen Sari auftrat. Beifall und freiwillige Spenden für den Bau einer Kirche in Indien, waren der Dank an die Vortragende. An diesen Abend werden die Besucher noch gerne zurückdenken. A.W.

Strengen. Die Musikkapelle Strengen veranstaltete am letzten Sonntag ihr diesjähriges Musikfest. Am Nachmittag konzertierten die Musikkapellen aus Pians und Grins, und abends schlossen sich die beiden Kapellen zu einem Klangkörper zusammen und spielten vor dem Gasthof Post noch einige Märsche, die von den Fremden besonders freudig aufgenommen wurden.

St. Anton a. A. Der Galzig wird korrigiert. Schon im Sommer 1957 veränderten die Caterpillars durch große Erdumwälzungen das St. Antoner Skigelände wesentlich. Seit einigen Wochen dröhnt nun neuerdings eine dieser Zaubermaschinen droben am Kandaharziehweg, wo die großen St. Antoner Skiabfahrten vom Galzig, von der Valluga, vom Kapall und Gampen zusammenlaufen, um das Profil so zu verändern, daß den Wintersportlern Platz und bessere Abfahrtsbedingungen geboten werden können. Die Erdarbeiten werden, wenn die Aufgabe des Caterpillars erfüllt ist, einen Umfang von etwa 12000 Cubikmeter erreichen. Mehrere Wasserläufe müssen zunächst umgeleitet und später wieder in neuen Betten in ihre Richtung gebracht werden. Daß, insbesondere bei der Einfahrt am Zammermoos, umfangreiche Sprengungen dem Eingreifen der Maschine vorausgehen, erschwert die ganze Aktion wesentlich.

St. Anton. a. A. Wie kaum in einem anderen Jahr erlaubten die vielen schönen Sommerabende heuer die Abhaltung der beim Fremdenpublikum so beliebten Abendkonzerte der verschiedenen Tiroler Trachtenkapellen. Am 27. August konzertierte noch die Musikkapelle Landeck unter der Stabführung ihres Kapellmeisters Parth vor dem St. Antoner Gemeindehaus und lockte mit prächtigen musikalischen Leistungen Hunderte von Gästen und Einheimischen auf den hell erleuchteten Platz.

Pettneu. Am 2. 9. fuhr der Südtiroler Koch Paul Schnarf mit seinem Motorrad, auf dessen Sozius sich seine Braut Aloisia Tauschasch befand, von St. Anton gegen Landeck. Westlich von Pettneu geriet Schnarf infolge Übermüdung über die rechte Fahrbahn hinaus, streifte einen Randstein

Installationen •	Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-82118

und stürzte über eine ca. 10 m steile Böschung ab. Tauschasch erlitt Rippenbrüche und vermutlich Lungenverletzungen. Sie wurde in das Krankenhaus Zams eingeliefert. Schnarf erlitt nur leichtere Verletzungen.

Flirsch. Am 30. 8. gegen 21.15 Uhr fuhr der 22-jährige Tischlermeister Kurt Blatt aus Lustenau mit seinem Lkw. von Landeck nach St. Anton. Beim westlichen Ortsausgang von Flirsch geriet er vermutlich aus Übermüdung zu weit auf die rechte Fahrbahnseite und stieß den in gleicher Richtung gehenden Fußgänger Norbert Matt aus Flirsch nieder. Matt wurde dabei schwer verletzt und in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Pians. In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde im Gasthaus „Bergheim“ ein Einbruch verübt. Die Diebe öffneten mit einem Nachschlüssel die versperrte Terrassentüre und stahlen aus dem Rock des Besitzers, des Postmeisters von Pians Adolf Pichler, die Brieftasche mit sämtlichen Dokumenten und den Fahrzeugpapieren, einen Schlüsselbund und S 20.- in Bargeld. Außerdem ließen sie einige Flaschen Bier mitgehen.

Pfunds. Ferdinand Napetschnig wollte am 30. 8. im alkoholisierten Zustand von Hochfinsternmünz nach Pfunds fahren. Gleich beim Anfahren stürzte Napetschnig, der auf seinem Sozius den ebenfalls alkoholisierten Robert Netzer aus Pfunds mitführte. Er richtete sich wieder auf und prallte aber dann gegen einen stehenden Linzer Om-

Sämtliche

LICHTBILDER

für Schulausweise raschest bei

Fata Skorjanc

LANDECK - gegenüber der Post

nibus, wobei seine Lichtanlage vollkommen zertrümmert wurde. Daraufhin setzte sich Netzer auf den Lenkersitz und fuhr ohne Licht von Hochfinsternmünz nach Pfunds. Ca. 1 km vor Pfunds stürzte er, wobei sich Napetschnig, der auf dem Sozius saß, und Netzer verletzten. Den beiden wurde der Führerschein entzogen.

Prutz. Die Gemeinde Prutz ist derzeit damit beschäftigt, eine neue Wasserleitung zu errichten. Der erste Teil dieser Arbeiten ist bereits fertiggestellt, und es haben auch schon die meisten Hausbesitzer an die Leitung angeschlossen. Als nächstes Teilstück wird nun der Bau des Hochbehälters auf der sogenannten „Gande“ errichtet. Im heurigen Herbst will man auch in Prutz darangehen, ein neues Gemeindehaus, das ja schon dringend benötigt wird, zu errichten. Man hofft, daß man vor dem Winter den Rohbau fertigstellen kann.

Bundesrealgymnasium Landeck

Schulbeginn im Schuljahr 1958-59

Am Montag, 8. September, ab 10 Uhr: Wiederholungs-, Nachtrags- und Aufnahmeprüfungen in die 2.-8. Klasse. Die Schüler, die eine solche Prüfung abzulegen haben, versammeln sich um 10 Uhr in der Eingangshalle der Anstalt. Das „Vorläufige Jahreszeugnis“ und ein 6.-S-Stempel sind mitzubringen. Dienstag, 9. September: Aufnahmeprüfung in die 1. Klasse. Mittwoch, 10. September: 8-10 Uhr Einschreibung der bisherigen Schüler der Anstalt. Das letzte Jahreszeugnis, bzw. die Bestätigung über die Ablegung der Wiederholungsprüfung ist mitzubringen. Die neu in die erste Klasse eintretenden Schüler brauchen zur Einschreibung nicht zu erscheinen. Donnerstag, 11. September: 8 Uhr Heiliggeistamt. Die Schüler versammeln sich um 7.45 Uhr auf dem Platz vor dem Gvmnasium. Anschließend um etwa 9 Uhr für alle Schüler die Einweisung in die Klassen und die Mitteilung der vorläufigen Stundenpläne.

Fachl. kaufm. Berufsschule Landeck

Für alle kaufm. Lehrlinge des Bezirkes Landeck beginnt das Schuljahr 1958-59 am 8. 9. 1958 mit den Wiederholungsprüfungen.

Die Einschreibung (nur neueintretende Lehrlinge) findet am Mittwoch, den 10. 9. 1958 in der Hauptschule Landeck von 14-16 Uhr statt. Letztes Schulzeugnis, Geburtsurkunde, Lehrvertrag und Heimatbescheinigung sind mitzubringen.

Der normale Unterricht beginnt in der darauffolgenden Woche: am Montag 1a Klasse, Dienstag 3. Klasse, Mittwoch 1b Klasse, Donnerstag 2a Klasse, Freitag 2b Klasse.

Der Lehrmittelbeitrag von S 37.- ist bei der Einschreibung, bzw. am 1. Unterrichtstag zu erlegen. Direktion.

Volksschule Landeck-Perjen

Das Schuljahr 1958-59 beginnt am Dienstag, den 9. September mit dem Gottesdienst um 8 Uhr. Hernach Einweisung der Klassen und Beginn des Unterrichtes.

Kindergarten Landeck-Perjen

Einschreibung am Mittwoch, den 10. September von 8 - 11 und von 14 - 16 Uhr. Es werden nur Kinder ab dem 4. Lebensjahr aufgenommen. Eröffnung des Kindergartens am Donnerstag.

Kindergarten Landeck-ANGEDAIR

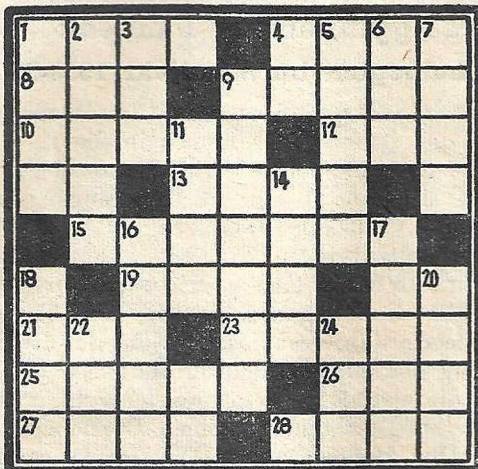
Einschreibung am Mittwoch, den 10. September von 8 - 12 Uhr. Es werden nur Kinder ab dem 4. Lebensjahr aufgenommen. Eröffnung des Kindergartens am Donnerstag.

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Preisrätsel Nr. 2

1. Preis ein Gutschein im Werte von S 25.-, 2. Preis ein Gutschein im Werte von S 15.-, 3. Preis ein Gutschein im Werte von S 10.-, alle zum Einkauf bei der Fahrzeughandlung Auer Landeck. Lösungen auf eine Postkarte aufkleben und an die Verwaltung des Gemeindeblattes bis spätestens 14. September 1958 einsenden.

Kreuzwort-Rätsel



Waagrecht: 1. Runddorf der Kaffern und Hottentotten, 4. Unbeweglichkeit, 8. Weltstadt der Antike, 9. französischer Opernkomponist, 10. lateinisch: zwischen, 12. französisch: Insel, 13. Brettspiel, 15. durch Ausgrabungen bekannte norwegische Ortschaft, 19. Lied der Oper, 21. Fisch, 23. Stadt in Ungarn, 25. Stadt in Frankreich, 26. Gebirge auf Kreta, 27. tiefe Mulde, 28. Götzenbild.

Senkrecht: 1. russische Halbinsel, 2. Musikstück, 3. Dienstraum, 5. Germanenstamm, 6. nordische Totengöttin, 7. Held der Artussage, 9. größte Halbinsel Asiens, 11. Nebenfluß der Fulda, 14. Gewässer, 16. Abrechnung zwischen Kaufleuten, 17. italienisches Seebad, 18. zähes Zellgewebe, 20. griechische Sprachform, Zweizahl, 22. lateinisch: Luft, 24. Teil des Auges.

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Die Pens.-Vers.-Anst. der Arbeiter, Landesstelle Salzburg, führt in Zusammenarbeit mit der Kammer für Arbeiter und Angestellte folgende Sprechtage durch:

Landeck: Donnerstag, den 18. 9. 1958 in der Arbeiterkammer, Amtsstelle Landeck (Kinogebäude rückwärts) von 8 bis 12 Uhr;

Flirsch: Donnerstag, den 18. 9. 1958 im Gasthaus „Post“ (Nebenzimmer) von 14 bis 18 Uhr;

Ried: Freitag, den 19. 9. 1958 in der Gemeindekanzlei von 8 bis 12 Uhr;

Nauders: Freitag, den 19. 9. 1958 in der Gemeindekanzlei von 14 bis 18 Uhr.

Die betreffenden und umliegenden Gemeinden werden gebeten, mittels der beiliegenden Plakate und schriftlichen Hinweise diese Sprechtage bekanntzumachen. Ackermann

Die Schützengilde Landeck ladet alle Freunde des Schießsportes zum Oberinntaler Bundesschießen auf dem Bezirksschießstand in Landeck ein. Schießzeiten: Samstag, den 6. und 13. September; Sonntag, den 7. und 14. September 1958 jeweils von 9 - 12 und 13 - 19 Uhr.

Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck am Freitag, 5. September um 20.30 Uhr vor dem Hotel Schwarzer Adler.

Fundausweis Landeck. Es wurden gefunden: 1 einzelner Damenschuh, 1 Ring, amerik. Gold, 1. Taschenuhr, 1 Sport-Sakko, 1 Kabelschloß, 2 Geldtaschen mit Inhalt und 2 Kinderkappen.

Der Leser hat das Wort

Seit Jahren fahre ich nun von Landeck gegen St. Anton. Es fällt einem in Landeck bei der Textil AG. immer wieder auf, daß Arbeiterinnen, ohne auf den Verkehr zu achten, mit ihren Fahrrädern in die Bruggfeldstraße einbiegen. Arbeiterinnen, die zu Fuß unterwegs sind, überqueren die Straße mit Seelenruhe und, falls sich ein Fahrzeug nähert, wird es überhaupt nicht beachtet, sodaß mancher Fahrer gezwungen ist, scharf abzubremsen und sogar stehenzubleiben! Hier sollte doch endlich Abhilfe geschafft werden. In Innsbruck z. B. überwachen Polizeibeamte die Ausfahrten bei Schulen, und es werden Schüler, die mit ihren Fahrrädern nicht die Straßenpolizeiordnung einhalten, bestraft. Wenn nun die Arbeiterinnen der Textil AG. weiterhin die ganze Straße für sich beanspruchen müssen, so wäre es wohl angebracht, diese Personen empfindlich zu strafen. Die Errichtung eines Gehsteiges wäre an dieser Stelle dringend geboten. Dadurch würde mancher Unfall verhütet. M.N.

O ich armer Regenschirm!

Durch Zufall las ich an dieser Stelle, daß mich mein Besitzer für gestohlen hält und nun noch meine gute Hülle dem Dieb schenken will. Ich protestiere dagegen, da ich erstens nicht gestohlen worden bin, und zweitens in Zukunft nicht ohne Hülle herumgetragen werden möchte. Einsam und verlassen bin ich immer noch dort, wo mich mein Besitzer am Freitag Abend hingehängt hat. Da ich weder blasen noch notenlesen kann, finde ich es hier einfach schrecklich langweilig und hoffe doch, daß ich recht bald wieder zu meinem Besitzer gelange.

Der verlassene Regenschirm e. h.

ZUM SCHULBEGINN

Die preiswerte Bekleidung

Für Knaben:

Kurze Hosen in Samtcord und Leder ab	S	33.—
Knickerhosen in Samtcord u. Leder ab	S	99.50
Stulphosen in Schnürsamt-Wollflanel	S	74.—
Tirolerjoppen, gefüttert	S	89.—
Steireranzüge, guter Loden	S	236.—
Knabenanzüge, Kammgarn-Fresko..	S	276.—
Knaben-Sportsakkos	S	156.—
Knaben-Lumperjacks	S	149.—
Knaben-Hubertusmäntel	S	150.—

und Studenten:

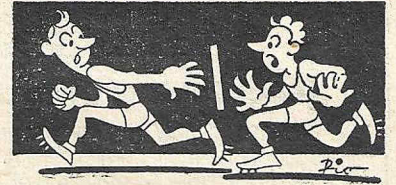
Stulphosen, Strapazqualitäten	S	124.—
Reinwoll-Sportsakkos	S	195.—
Duvetine-Jacken, Wildlederfarben..	S	213.—
Cord-Anzüge	S	340.—
Kammgarn-Anzüge	S	410.—
Popelin-Mäntel	S	260.—
Touring-Coats, Reinwolle	S	352.—

Kleiderhaus

GRAFL

HERRENBKLEIDUNG

Leichtathletik



Am letzten Sonntag fanden in Innsbruck am Tivoli die Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften statt, bei denen auch der SVL. teilnahm. Die Landecker Leichtathleten konnten dabei die beiden anderen Tiroler Vereine, und zwar den ITV und den LCI punktemäßig hinter sich lassen. Bei diesen Meisterschaften, bei denen es nicht um einen Sieger, einen Zweiten usw., sondern einzig um eine geschlossene Mannschaftsleistung ging, zeichneten sich besonders die Landecker Goidinger Werner, Prantner Hubert, Hauser Adolf und Gadiant Hans aus.

Einige Ergebnisse: 100 m: Goidinger Werner 11,6 Tschom Hubert 12,2; Hochsprung Tschom Hubert 1,55; Weitsprung Goidinger Werner 5,89, Prantner Hubert 5,87 und Goidinger Dieter 5,82; Kugelstoßen: Hauser Adi 10,68, Prantner Hubert 10,57; Speer: Hauser 45,30 und Prantner 39,38; 4 x 100 m Staffel: (Prantner-Tschom-Goidinger Dieter-Goidinger Werner) 48,5; 1.500 m: Gadiant Hans 4,57,4.

SV. Silz II - SV. Landeck II 4:12

Der Sportverein Landeck bestritt am Sonntag mit seiner zweiten Mannschaft das erste Fußballmeisterschaftsspiel der Klasse Oberinntal Reserve und feierte einen verdienten Sieg, der noch weit höher ausfallen hätte können. Die Landecker waren den Silzern um Klassen überlegen. Die

Die Redaktion bittet alle Mitarbeiter, ihre Beiträge immer am Montag abzugeben. Am Mittwoch bis 11.30 Uhr (Redaktionsschluß) einlangende Beiträge können kaum mehr berücksichtigt werden. Inseratenannahme weiterhin bis Mittwoch 11.30.

vier Tore der Silzer Reserve hätten bei etwas mehr Glück des noch jungen Landecker Tormannes auf alle Fälle verhindert werden können. Die Tore für Landeck schossen: Leitner Luggi 5, Knabl 5, Pesjak Otto 1 und Ender Werner 1. Silz Junioren - Landeck Junioren 1:7.

SK. Schönwies I - SV. Zams I 2:4 (2:3)

Ein hartes und schnelles Meisterschaftsspiel, bei dem die technisch bessere Mannschaft gewonnen hat. Die Zamser ließen sich das hohe Spiel der Platzmannschaft zum Teil aufzwingen, und es hatte in der ersten Halbzeit den Anschein, daß die Seiten ohne gegenseitige Torerfolge gewechselt würden. In den letzten 10 Minuten der ersten Spielhälfte fielen dann überraschend 5 Tore, und es erzielte Schönwies vorerst den Führungstreffer. Zams konnte durch Lambacher ausgleichen, worauf Schönwies zufolge eines Fehlers der Hintermannschaft wieder in Führung ging. Im Gegenstoß konnte Buchensteiner eine Ecke zum Ausgleichstreffer verwerten und es gelang schließlich Wachter H. mit schönem Schuß den Halbzeitstand herzustellen. In der zweiten Halbzeit war Schönwies mehr im Angriff, doch konnte die Hintermannschaft der Zamser in der Fadum und Eigl, die eine ausgezeichnete Partie spielten ihr Heiligtum reinhalten. Knapp vor dem Schlußpfiff gelang es Graber A., einen von der Torlatte zurückspringenden Ball zum vierten Tor zu verwerten.

SK. Schönwies Junioren - SV. Zams Junioren 1:2 (1:2)

Zum Schulbeginn

Jeder Schüler braucht eine Füllfeder!

Die ABC-Schützen wählen die billige „Silvia“ zu **S 15.-** oder die zierliche „Wiesel“ zu **S 19.80**, die größeren Kinder die schlanke „Sonnblick“ zu **S 40.-**, oder die starke „Ideal III“ zu **S 50.-**. Haupt- und Mittelschüler kaufen am besten einen Edelstahlfüllhalter „Wellington“ zu **S 54.-** oder die gute Goldfeder „Pelikan“ zu **S 125.-**.

Für jede Hand die passende Feder vorrätig
in der

BUCHHANDLUNG

J. Grissemann

IMST U. LANDECK

Sportvorschau

Der kommende Sonntag ist ein richtiger Fußballtag, denn nicht weniger als drei Meisterschaftsspiele werden in Landeck ausgetragen. Um 12,30 Uhr: Landeck Jun. - Ötztal-Haiming Jun.; um 14.15 Uhr: Landeck II - Ötztal-Haiming II; 16 Uhr: SV Landeck - SV Rattenberg. Trotz dieser drei Veranstaltungen wird sich der Eintritt nicht erhöhen.

Die ARBÖ Kraftfahrer Ortsgruppe Landeck-Imst lädt alle Moped und Motorradfahrer (auch Nichtmitglieder) zu der am Sonntag stattfindenden Bergprüfungsfahrt ein.

Die Strecke geht von Perjen (Feuerwehrhalle) über Stanz, Grins zum Ziel in Bruggen (Carnot). Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß es eine Prüfungsfahrt und kein Rennen ist.

Gestartet wird in 3 Klassen: Moped, bis 200 ccm und über 200 ccm. Startgebühr: S 10.- Start: 14 Uhr in Perjen Feuerwehrhalle. Schöne Preise sind zu gewinnen. Es bittet um zahlreiche Beteiligung

die Vereinsleitung

Frau Irmengard Schöpf, Gattin des in Ifakara, Tanganjika, weilenden Missionsarztes Dr. Carl Schöpf, reist am Freitag, den 5. September, mit ihrem kleinsten Sohn wieder nach Afrika. Frau Schöpf hat von ihrem Leben in Afrika anlässlich eines farbenprächtigen und eindrucksvollen Lichtbildervortrages in der Aula erzählt, wofür wir ihr herzlich danken. Sie wird künftig wie früher wieder interessante Berichte aus Afrika dem „Gemeindeblatt“ zukommen lassen, worüber sich alle Leser freuen.

Haus- und Grundbesitzerverein. Die nächste Vereinsversammlung mit Rechtsberatung findet am Montag, den 15. September 1958 im Gasthof „Greif“, Marktplatz 6, um 20 Uhr statt. Hiezu werden alle Vereinsmitglieder, Hausbesitzer und Freunde des Vereines freundlich eingeladen und an pflichtgemäßes Erscheinen erinnert. Das Erscheinen eines Redners, bzw. Rechtsberaters des Landesverbandes aus Innsbruck ist angekündigt. S. Z.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag, 7. 9.: 6 Uhr Frühmesse als Jahrestag f. Apollonia Sieß (Frauenmesse), 8.30 Uhr Jugendmesse f. † d. Fam. Johann Tschol u. Kinder, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. d. Angeh. d. Pfarrfam., 20 Uhr Abendmesse f. Karl Schwab.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 7. 9.: 15. Sonntag n. Pfingsten - Kommunionssonntag d. Männer u. d. Jugend - 6 Uhr hl. Messe f. Sara Sieß, 7 Uhr Jahresm. f. Viktor Gander, 8.30 Uhr hl. Messe f. Alois Wille, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr Jahresm. f. Cäcilia Haller, 20 Uhr Segenandacht.

Radfahrer! Haltet stets die äußerste rechte Straßenseite ein!

Montag, 8. 9.: Fest Mariä Geburt - 6 Uhr Jahresm. f. Johann Platt, 7.15 Uhr hl. Messs f. † Eltern u. Geschwister Widmann, 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst d. Haupt- u. Volksschule Landeck m. hl. Messe zu E. d. hl. Don Bosco, 20 Uhr feierl. Rosenkr.

Dienstag, 9. 9.: 6 Uhr Jahresm. f. Johann Weber sen., 7.15 Uhr Jahresm. f. Johanna Lenfeld.

Mittwoch, 10. 9.: Hl. Nikolaus von Tolentino, 6 Uhr Jahresm. f. Johann Walch, 7.15 Uhr Schülermesse als 1. Jahresm. f. Josef Gasser.

Donnerstag, 11. 9.: 6 Uhr Burschl Jahresm. f. Leopold Benvenuti, 7.15 Uhr Jahresamt f. Maria Landerer u. Jahresm. f. Corda Geiger.

Freitag, 12. 9.: Fest Maria Namen - 6 Uhr Jahresm. Monika Ortler, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Apollonia Sieß u. hl. Messe f. † Mutter Feilmayer, 20 Uhr feierl. Rosenkranz.

Samstag, 13. 9.: Hl. Notburga - 6 Uhr Jahresm. f. Pepi Zangerl, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Johann Wachter u. hl. Messe f. Fam. Tschofen u. Georg Haag, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Sonntags- u. Feiertagsdienste am 7. 9. 58:

Ärztl. Dienste:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Kfz.-Werstattendienst: Harrer L., Ldk., Jubiläumstr. 2, Tel. 463

Weshalb Fernsehen . . . ?

Kommen Sie bitte zu uns Nahsehen, was es Neues für den Herbst gibt.



ECHTER BAUERN SPECK

einmalige Qualität, das Beste vom Besten, ab **S 34.-**. **Portofreie Nachnahme.**

KÖHNHOFER, PERSENBEUG, N. Ö.

Zum Schulbeginn

besonders preisgünstige Knaben- und Mädchenräder zu bequemen Teilzahlungen.

Fahrzeughandlung Franz Auer
Landeck, Ruf 520

Zum Schulbeginn

Alle Schulbücher für Volks-, Haupt-, Berufsschule und Realgymnasium

Alle Arten **Hefte**, **Nylonumschläge** dazu, **Gelofolie** und **Papiere** zum dauerhaften Einbinden der Bücher.

Alle Schreib- u. Malutensilien vorrätig in der

BUCHHANDLUNG

J. Grissemann

IM ST. U. LANDECK

Zu viel Körpergewicht?

Macht nichts.

Ein Hüftgürtel wirkt Wunder.

**Installateurlehrling**

wird sofort aufgenommen.

Fa. Stockhammer & Sohn, Landeck

Lami - Tours**HERBSTFAHRTEN**

21. Sept. und an den nächsten Sonntagen bei mindestens 8 Personen

nach **Meran** \$ 70.-

27. / 28. Sept. und **Großglockner** \$ 160.-
und **DOLOMITEN**

4./5. Okt. **Altötting** \$ 165.-

11. / 12. Okt. über **EINSIEDELN** \$ 100.-
ZÜRICH

ACHTUNG Preissenkung!

Durch Gemeinschaftsgrößeinkauf ist es uns gelungen, für unsere bestverkauften Gebrauchsschuhe eine wesentliche **PREISSENKUNG** zu erreichen.

Kinderhalbschuhe

cognak, braun und schwarz, I a Rindsbox, Porosohle, sehr strapazfähig

	bisher:	jetzt:
Größe 22 - 26	81.50	73.50
Größe 27 - 30	97.50	87.—
Größe 31 - 35	116.50	99.50

Burschenschuhe

cognak, braun und schwarz, I a Rindsbox, Porosohle

	bisher:	jetzt:
Größe 36 - 40	140.—	129.50

Damen - Sporthalbschuhe

cognak und schwarz, I a Rindsbox, Porosohle

	bisher:	jetzt:
Größe 35 - 42	159.50	139.50

Herren - Sporthalbschuhe

cognak u. schwarz, I a Rindsbox, Gummisohle

	bisher:	jetzt:
Größe 39 - 46	165.—	139.50

alles beste Qualität aus Neuanlieferungen!

IHR FACHGESCHÄFT

S C H U H H A U S

Netzer

LANDECK

Zum Schulbeginn:

**Schultaschen
und Kinderschuhe**

kaufen Sie günstig und gut bei

SCHUHHAUS

Ludwig Harrer

Landeck

Guterhaltene Wagenschupfe
preisgünstig zu verkaufen. **ZAMS 67**

Hansl und Gretl
gehen wohlgelaut zur Schule, denn unsere
KINDERKLEIDUNG ist gut.



Zimmer an Angestellten zu vermieten.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

Schüler oder *Schülerin* findet gute Unterkunft
mit voller Verpflegung.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

BMW R 5113, Baujahr 1952, in gutem
Zustand, zu verkaufen. Ernst Wachter,
Grist 16 bei Zams

Brautausstattungen 3 mal zum Überziehen um S 1860.-

Betten-Fesjak

Dr. Karl Fink
vom 5. 9. - einschl. 23. 9. 58
auf Urlaub!

Vertreter ab 10. 9.: Frau Dr. Zita Steinfeld

SPAR

AKTION vom 4. 9. - 10. 9.

Gewürzgurken 730
steril, pikant
0,4 lt einschl. Glas

Heringsfilet 850
in Tomaten-, Senf-
und Biersauce
2 Dosen à 200 g

3% SPAR-RABATT

Herrn Direktor

Karl Bucher

danken wir herzlich für die Eh-
rung und den schönen Ausflug
anlässlich unserer 25-jährigen
Betriebszugehörigkeit

Aloisia Thöni, Walburga Diem, Mutter,
Emil Trentinaglia, August Öhlmaier

Lichtspiele Landeck

ALEXANDER der Große

Ein historischer Cinemascope Ausstattungsfilm mit: Richard
Burton u. a.

Freitag, 5. Sept. um 19.45 Uhr
Samstag, 6. Sept. um 17 u. 19.45 Uhr

Kindermädchen für Papa gesucht

Jugend, Übermut und sehr viel Liebe. Gunther Philipp,
Susanne Cramer u. a.

Sonntag, 7. Sept. um 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 8. Sept. um 19.45 Uhr

Tausend Melodien

Ein musikalisch beschwingter Farbfilm mit: Gardy Grannas,
Bibi Johns u. a.

Dienstag, 9. Sept. um 19.45 Uhr

Die Mestizin von Santa Fe

Liebe und Verrat im Indianergebiet. John Payne, Rod Cameron.

Mittwoch, 10. Sept. um 19.45 Uhr
Donnerstag, 11. Sept. um 19.45 Uhr

Voranzeige: *Liebe, Jazz und Übermut*

Ab Freitag, 12. 9. 58